



kurz berichtet

Gewerkschaft der Polizei - Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Ausgabe Dezember 2007 – I

Inhalt:

1. **Kleine aber feine Aktion.**
2. **Spendenaufruf**
3. **Die älteste Dienstgruppe?**
4. **Dienstsport? Blutspende? Ehrenamt?**
5. **Erfolgreicher EuroCOP Kongress**
6. **Aktuelles vom Fachausschuss-Tarif**
7. **Brief an die GdP**

1. Kleine aber feine Aktion.

Am Nikolaustag nahmen Vertreter des GdP-Landesvorstandes an einer kleinen, aber feinen Aktion des DGB zum Besoldungsdiktat statt. Tilman Boehlkau, GEW-



www.gdp-rp.de

@: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de

06131-96009-0 06131-96009-99

Vorsitzender, rechnete Abgeordneten vor, was den rheinland-pfälzischen Beamtinnen und Beamten in der Vergangenheit alles aus der Tasche gezogen wurde. Deutlich zeigte er dabei den Hohn der besoldungsrechtlichen Gesetzesinitiative der Landesregierung auf. Aufmerksam hörte ihm CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzender und Christoph Baldauf zu.

Baldauf unterstützt ausdrücklich die gewerkschaftlichen Forderungen. Die CDU- und FDP-Landtagsfraktion legten zur Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses einen Entschließungsantrag zum Gesetzgebungsverfahren vor.

2. Spendenaufruf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
nach einem tragischen Unglücksfall ist die Familie unseres Kollegen Thorsten Buhl aus Haßloch in eine schwere persönliche, wie auch finanzielle Notlage geraten.

Der 19 Jahre alte Sohn unseres Kollegen verlor bei einem Bahnunfall in Ludwigshafen beide Beine.

Neben der persönlichen Bewältigung des Ereignisses sind natürlich auch erhebliche finanzielle Aufwendungen zu treffen, um das tägliche Leben zu gestalten und zu organisieren.

Eine finanzielle Last, die die Familie aus eigener Kraft nicht zu tragen im Stande ist.

Die Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektion Haßloch haben deshalb die Hilfsaktion „Sven Buhl“ ins Leben gerufen.

Empfänger	Gemeindeverwaltung Haßloch
Konto Nummer:	1 599 5000
Blz.:	550 905 00
Institut:	Sparda-Bank Südwest eG
Verwendungszweck:	"Spendenkonto Sven Buhl"

Spendenquittungen werden erstellt, sofern die vollständige Anschrift auf dem Zahlungsträger vermerkt ist.

Gesamtpersonalrat beim
PP Rheinpfalz
Udo Fremgen

3. Dienstsport? Blutspende? Ehrenamt?

Ein ‚schönes‘ Beispiel für den Unterschied zwischen Theorie und Praxis erreichte uns aus einer Kriminalinspektion des Landes.

Praktikanten wurde unter Hinweis auf die dienstliche Belastung die Teilnahme am Dienstsport untersagt. Gleichzeitig wurde den Kolleginnen und Kollegen die Teilnahme an einem Blutspendetermin verwehrt. Nach der Abgabe von einem halben



Liter Blut sei der Körper derart geschwächt, dass man für den Rest des Tages nicht mehr uneingeschränkt dienstfähig sei!

Des Weiteren wurde einem Kollegen, der sich als ehrenamtlicher Richter zur Verfügung gestellt hatte, nahegelegt, das Ehrenamt nicht anzunehmen. Er habe im Dienst genug zu tun.

Da müht sich das Ministerium um betriebliche Gesundheitsförderung, unterstützt Blut- und Organspenden und richtet gar einen ganzen Festtag für das Ehrenamt aus – und das ist vor Ort dann die Praxis. Aber zum Glück ja nur ein außerordentlicher Einzelfall!

So ist es halt manchmal im ‚richtigen‘ Leben!

4. Die älteste Dienstgruppe?

Hier auf dem Bild ist die vermutlich älteste und erfahrenste Dienstgruppe der Polizei in Rheinland-Pfalz zu sehen.



Von links: POK Walter Könen, Geburtsjahr 1952, Einstellungsjahr 1969,
PHK Hans-Georg Gröber, Geburtsjahr 1951, Einstellungsjahr 1969,
PHK Franz-Albert Kraemer, Geburtsjahr 1948, Einstellungsjahr 1966.
Zusammen: 170 Lebensjahre, 117 Dienstjahre.

Wir sind seit über 10 Jahren in einer Dienstgruppe, die insgesamt aus 5 Beamten besteht. Bedingt durch Urlaub und Lehrgang gewährleisten wir an diesem Wochenende, Sonntag, den 21.10.2007, von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, die Sicherheit unserer Bürger in unserem schönen Dienstbezirk Morbach.



5. Erfolgreicher EuroCOP Kongress



[Heinz Kiefer, Konny Freiberg, Ernst Scharbach]

Nach der Gründung von EuroCOP im Jahr 2003 in Luzern fand der erste Folgekongress im Haus des Internationalen Gewerkschaftsbundes in Brüssel statt. GdP-Kollege Heinz Kiefer aus Bayern wurde einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Heinz Kiefer erhielt von den Delegierten viel Beifall für die Aktivitäten von EuroCOP in den vergangenen Jahren. Spanien, Portugal und die osteuropäischen Beitrittsländer waren für die vielfältige Unterstützung sehr dankbar – wird den Kolleginnen und Kollegen die gewerkschaftliche Organisation teils mit brachialen Mitteln verwehrt. Gewerkschafter aus Portugal waren gar vom Dienst suspendiert worden.

EuroCOP ist inzwischen anerkannte Branchengewerkschaft unter dem Dach des Europäischen Gewerkschaftsbundes und hat dadurch offiziellen Zugang zu den Entscheidungsträgern in der Europäischen Union. Der Rat von EuroCOP ist in vielen europäischen Angelegenheiten gefragt, so bei der Arbeit von Europol, Cefpol oder bei der Grenzsicherung durch Frontex.

Der von der JUNGEN GRUPPE eingebrachte Antrag zur Intensivierung der Jugendarbeit von EuroCOP wurde angenommen. Viele Anträge befassten sich mit der sozialen und gesellschaftlichen Lage der Polizisten in Europa.

Der Organisation EuroCOP haben sich mittlerweile 33 Polizeigewerkschaften aus 26 europäischen Ländern mit ca. 550.000 Mitgliedern angeschlossen.

Weitere Infos: <http://www.eurocop-police.org/>



6. Aktuelles vom Fachausschuss-Tarif



[v.l.n.r.: Norbert Kölzer, Katharina Steiner, Monika Burkhart, Maggi Relet, Anne Knewitz, Dieter Kronauer, Heide Dick, Wilfried Becker, Rosemarie Reimann, Jürgen Follmann]

Die Mitglieder des Fachausschuss-Tarif beschäftigten sich u.a. mit folgenden Themen:

- Personalkostenbudget 2007 (Einmalzahlung, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt usw)
- Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushalt 2007; Umsetzung der neuen tariflichen Regelungen (TV-L)
- Auftritt im Internet
- Qualifizierung der Beschäftigten >> wird ein großes Thema werden
- Einladung von Andrea Hess (ver.di) bzgl. Tarifvertrag, Arbeitszeitkündigung, Leistungsentgelt usw
- Vorbereitung auf die Tarifrunde 2008

Der Fachausschuss ruft zur Teilnahme an der Demo am 12. Dezember 2007 vor dem Landtag in Mainz auf. Es geht zwar gegen die Besoldungspläne der Landesregierung, aber auch gegen ein „Diktat“ für die Tarifrunde 2008. Man muss nur nach Hessen schauen, wo ein MP Koch die Besoldungsregelung per Gesetz bis 2012 auch auf den Tariffbereich übertragen will.

Rheinland-Pfalz versucht im Tariffbereich Fakten zu schaffen, die sich sowohl bei der Arbeitszeit als auch beim Entgelt im öffentlichen Dienst auswirken werden.

Darum ist eine hohe Beteiligung durch die Tarifbeschäftigten an der Demo außerordentlich wichtig.

Wir wehren uns gemeinsam!
Anne Knewitz



7. Brief an die GdP

Sehr geehrte Damen und Herren,
wahrscheinlich sind Sie für mich der falsche Ansprechpartner, aber ich muss meinem Unmut bezüglich der Beförderungskonzeption 2008 Luft verschaffen.

Ich bin 41 Jahre alt, war Teilnehmer des 24. Studiengangs, und fuhr verbunden mit großen privaten Entbehrungen 3 Jahre lang zum Hahn. Im Mai 2008 trage ich dann bereits fünf Jahre lang den Dienstgrad des Polizeikommissars. Auf Grund der Beförderungskonzeption 2008 wird mir in Aussicht gestellt, dass ich noch weitere Jahre diesen Dienstgrad besitzen werde.

Somit hat sich das Studium für mich alles andere als finanziell gelohnt. Im Gegenteil, ich verschliss in der Zeit einen PKW und auch mein Privatleben. Ich bin noch immer in der gleichen Besoldungsgruppe eingestuft, wie vor meinem Studium.

Mein Einkommen ist seither nicht nur real, sondern auch tatsächlich geschrumpft (Halbierung Weihnachtsgeld, etc.)

So motiviert das Land also seine Beamten. Na vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß
[Name der Redaktion bekannt]

Auto kaufen? Verreisen?

PSW 06131/96009-23 oder -31

Internetapotheke: <http://gdp-rp.vitaware.de> (ohne "www")

Schwitzkasten Budenheim: 15 % Rabatt auf Tageskarte.

Schuhe kaufen zu 15% Rabatt: www.schuhe123.de

Kfz-Reparaturen und mehr zu 19% Rabatt: www.autofit-moser.de

V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz,
Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz

www.gdp-rp.de

Mail: gdp-rheinland-pfalz@gdp-online.de